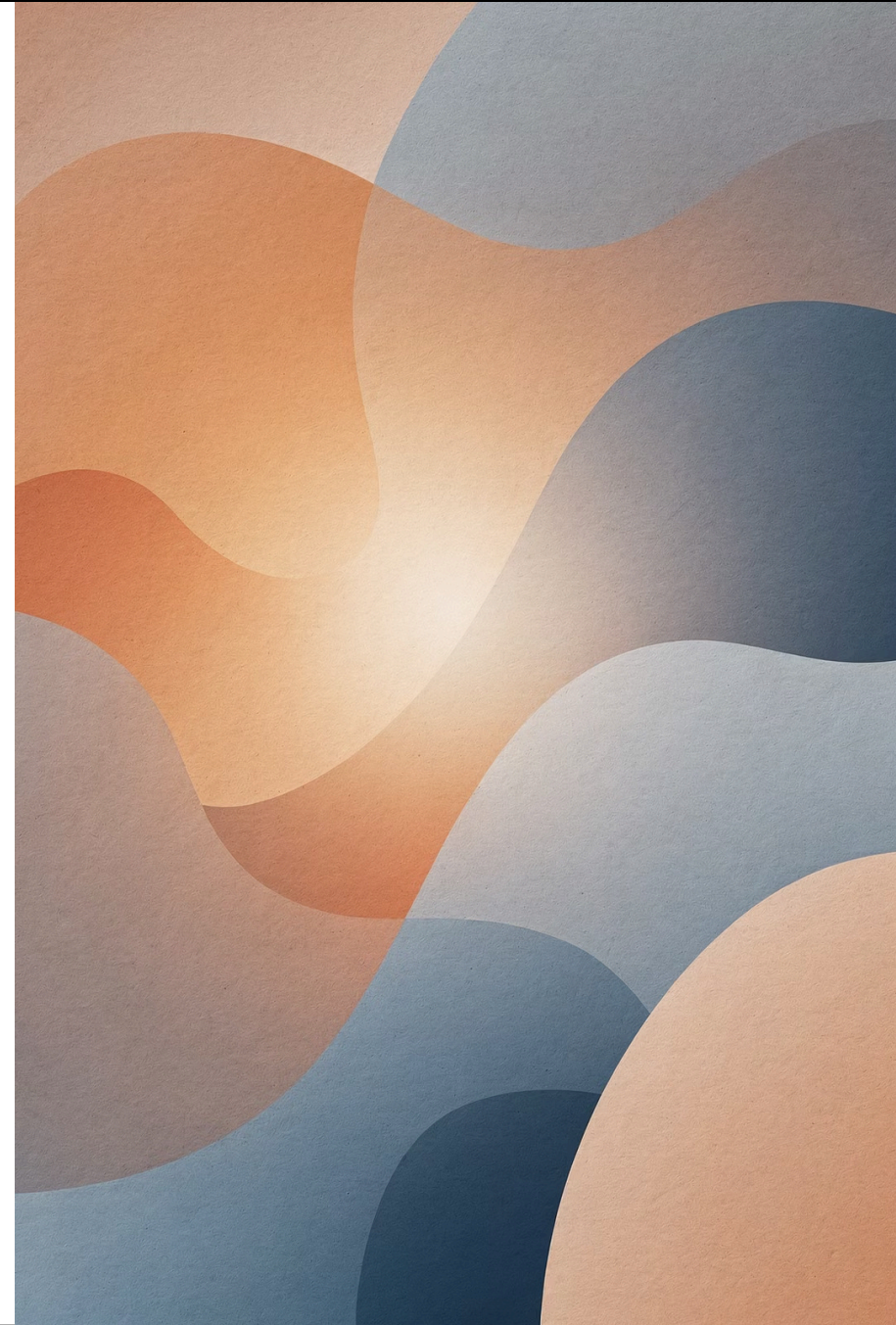


ChatGPT oder Claude?

Und was gerade wirklich relevant ist... Und wie KI dir im Alltag Zeit spart.

Und noch einiges mehr... 😊

Sebastian Eisenbürger für die KI Akademie Deutschland





Der aktuelle Diskurs

In den letzten Wochen ist ein deutlich verstärktes Interesse an Alternativen zu ChatGPT spürbar. Im Mittelpunkt steht dabei Claude von Anthropic – sowohl in der Tech-Community als auch in breiteren Mediendebatten.

Die zentrale Frage

Handelt es sich um eine **strukturelle Verschiebung im KI-Markt** – oder um **verstärkte Medienaufmerksamkeit** ohne substanzielle Grundlage?

Die ehrliche Antwort

Beides ist wahr. Es gibt messbare technische Unterschiede zwischen den Systemen – und gleichzeitig wird vieles davon medial überzeichnet. Diese Spannung gilt es heute aufzulösen.

Dein Exklusiver Live-Bonus!

Am Ende der Session teile ich mein persönliches **KI-Text-Tool-Framework** mit euch.
Mit deutlich mehr als nur ChatGPT und Claude...

Ihr erhaltet den direkten Download-Link – dieses Angebot ist **ausschließlich für Live-Teilnehmer** und nicht in der Aufzeichnung verfügbar.



Claude – Kurzerklärung

Claude ist keine einzelne Anwendung, sondern eine **Modellfamilie des US-amerikanischen Unternehmens Anthropic**, gegründet 2021 von ehemaligen OpenAI-Mitarbeitenden.

Claude Opus 4.6

Flaggschiff-Modell · Komplexe Aufgaben,
Code-Entwicklung, tiefe Analysen

Claude Sonnet 4.6

Ausgewogenes Modell · Hohe Qualität bei
geringerem Preis – ideal für den Alltag

Claude Haiku

Schnellmodell · Einfache, repetitive Aufgaben
mit niedrigster Latenz

Claude ist einsetzbar als Chat-Anwendung (claude.ai), via API in Produktionssystemen sowie integriert in Workflows und Business-Tools.

Öffnest du Claude im Browser arbeitest du mit Claude Sonnet 4.6.

Warum Claude gerade wahrnehmbar ist

Mehrere Faktoren spielen zusammen – technische, strategische und wahrnehmungsbezogene.

Technisch


Strukturiertere Antworten in komplexen Szenarien, höhere Leistung bei Code- und Analyseaufgaben – messbar in Benchmarks.

Strategisch

Starke Positionierung von Anthropic auf „Safety“ und Transparenz, inkl. dokumentierter Sicherheitsbewertungen (153-seitige Modellkarten).

Wahrnehmung

Wachsende Kritik an Großplattformen, mediale Fokussierung auf Systemunterschiede, intensive Diskussion in der Tech-Community.


 Die wahrgenommenen Unterschiede sind real – aber teils erheblich übertrieben. Marketing eben. Eine differenzierte Einordnung ist deshalb wichtig.

Benchmark-Vergleich: Wer ist derzeit vorne?

Ein direkter Vergleich aktueller Benchmark-Daten zeigt: Es gibt **keine klare Gesamtrangfolge**. Unterschiede zeigen sich in spezialisierten Bereichen – nicht als generelle Überlegenheit.

Aufgabe	Claude Opus 4.6	GPT-5.4 / GPT-5.2
Code & SW-Entwicklung	80,9 % (SWE-bench)	79,5 %
Jura / Compliance	90,2 % (BigLaw)	87,1 %
Mathematik & Reasoning	87 %	91 % (AIME)
Allgemeine Intelligenz	Opus 4.6	GPT-5.2 ausgeglichen

Quelle: Anthropic Official Benchmarks (März 2026) / OpenAI Evals Methodologie: Standardisierte Test-Suites (SWE-Bench, BigLaw, AIME)

 Für die Praxis bedeutet das: Die Wahl des Tools sollte aufgabenspezifisch getroffen werden – nicht auf Basis von Pauschalurteilen.

⚡ OpenAI & öffentliche Institutionen

OpenAI kooperiert dokumentiert mit Behörden und staatlichen Stellen – ein Aspekt, der in der öffentlichen Debatte häufig übertrieben oder fehlinterpretiert wird.

→ **US-Regierungsprogramme**

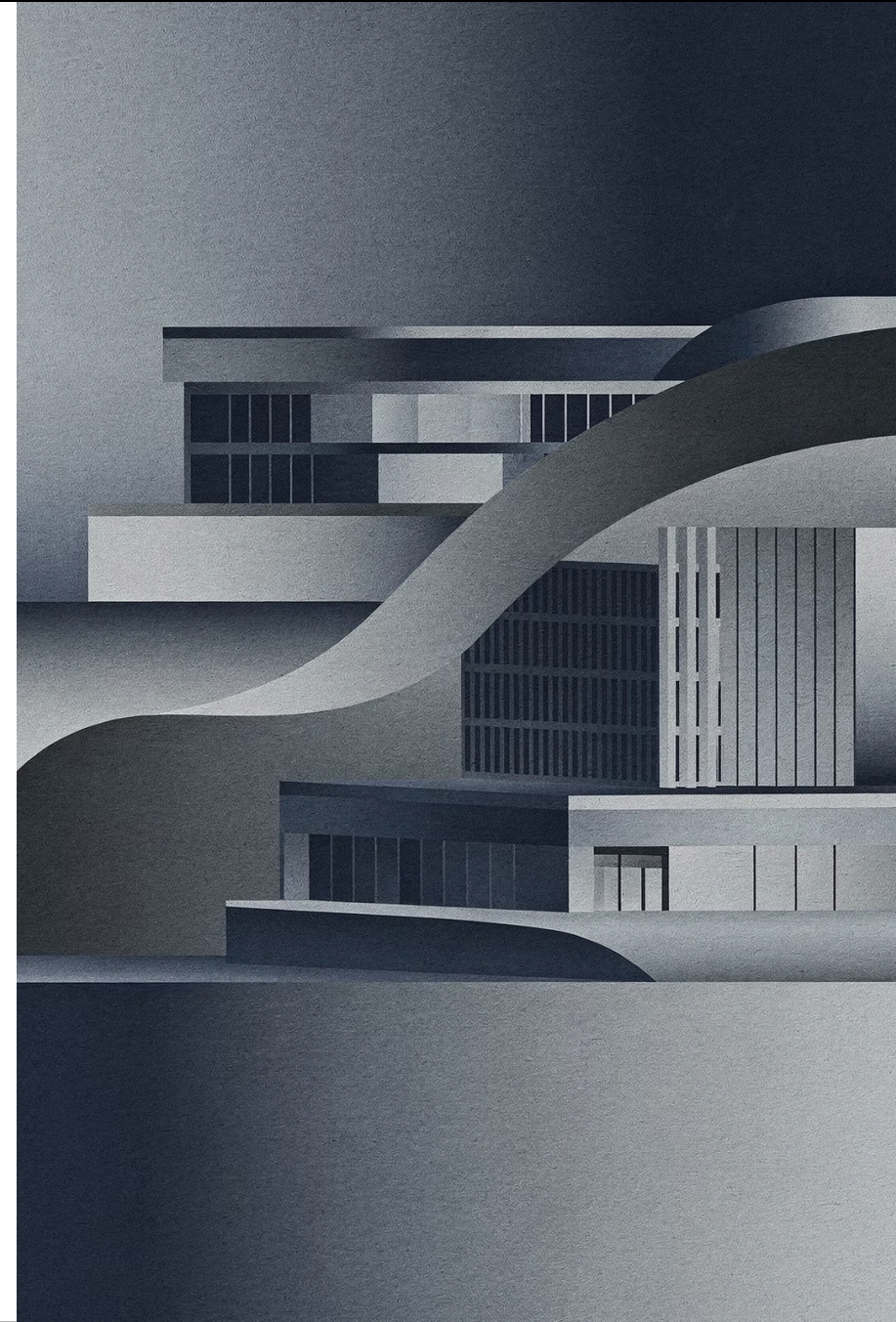
Sicherheits-Clearances für Research, Defence-Partnerschaften – dokumentiert und reguliert.

→ **Europäische Regulierung**

Aktive Mitarbeit an AI-Act-Compliance-Prozessen und europäischen Forschungsprogrammen.

→ **Wichtige Einordnung**

Keine pauschale Weitergabe von Nutzerdaten. DSGVO gilt. Entscheidend ist der Unterschied: Consumer-API ≠ Business-API ≠ Government-Contracts.



Anthropic: Sicherheit statt Isolation


Anthropic positioniert sich konsequent über „Responsible AI“ und öffentliche Transparenz. Doch auch hier gelten dieselben regulatorischen Regeln wie für alle Tech-Unternehmen.

Was Anthropic anders macht

Kommunikation, Produktgestaltung und **dokumentierte Sicherheitsbewertungen** unterscheiden sich spürbar von OpenAI – das ist real.

Was gleich bleibt

Compliance mit lokalen Regulierungen, Kooperationen mit Behörden, keine fundamental andere Infrastruktur. Beide Systeme operieren in regulierten Rahmen.

 **Fazit:** Die Unterschiede zwischen OpenAI und Anthropic liegen primär in Kommunikation und Produktgestaltung – nicht in grundlegend anderer Infrastruktur oder Datenpolitik.

Aktuell wechseln viele.

Von ChatGPT zu Claude.

Der Markt bewegt sich schnell.

Neue Modelle erscheinen.

Alte werden aktualisiert.

Und die meisten fragen sich:

"Welches Tool soll ich jetzt nutzen?!?"



Die Frage ist berechtigt.

Natürlich macht es einen Unterschied, welches Tool du verwendest. Die Unterschiede sind real – in Tonalität, Struktur, Kontext und Tiefe der Antworten.



Aber diese Frage ist nicht die wichtigste...

Die wichtigere Frage:

Warum wird dein Alltag durch KI oft nicht wirklich leichter?!?

Obwohl du Tools nutzt.

Obwohl du Prompts schreibst.

Obwohl du dabei bist.

Irgendetwas greift nicht – und das hat selten mit dem Tool zu tun.



Es gibt immer Unterschiede.

Die Tools haben echte **Stärken** – und echte **Schwächen**. Wer mit im Beispiel von ChatGPT und Claude beiden gearbeitet hat, spürt das. Manches gelingt mit Claude besser, manches mit ChatGPT.



Aber es gibt keinen klaren Gewinner.

Weil der Kontext entscheidet.

Und weil das stärkste Tool nichts nützt, wenn die Aufgabe unklar ist!

Die meisten wechseln Tools.

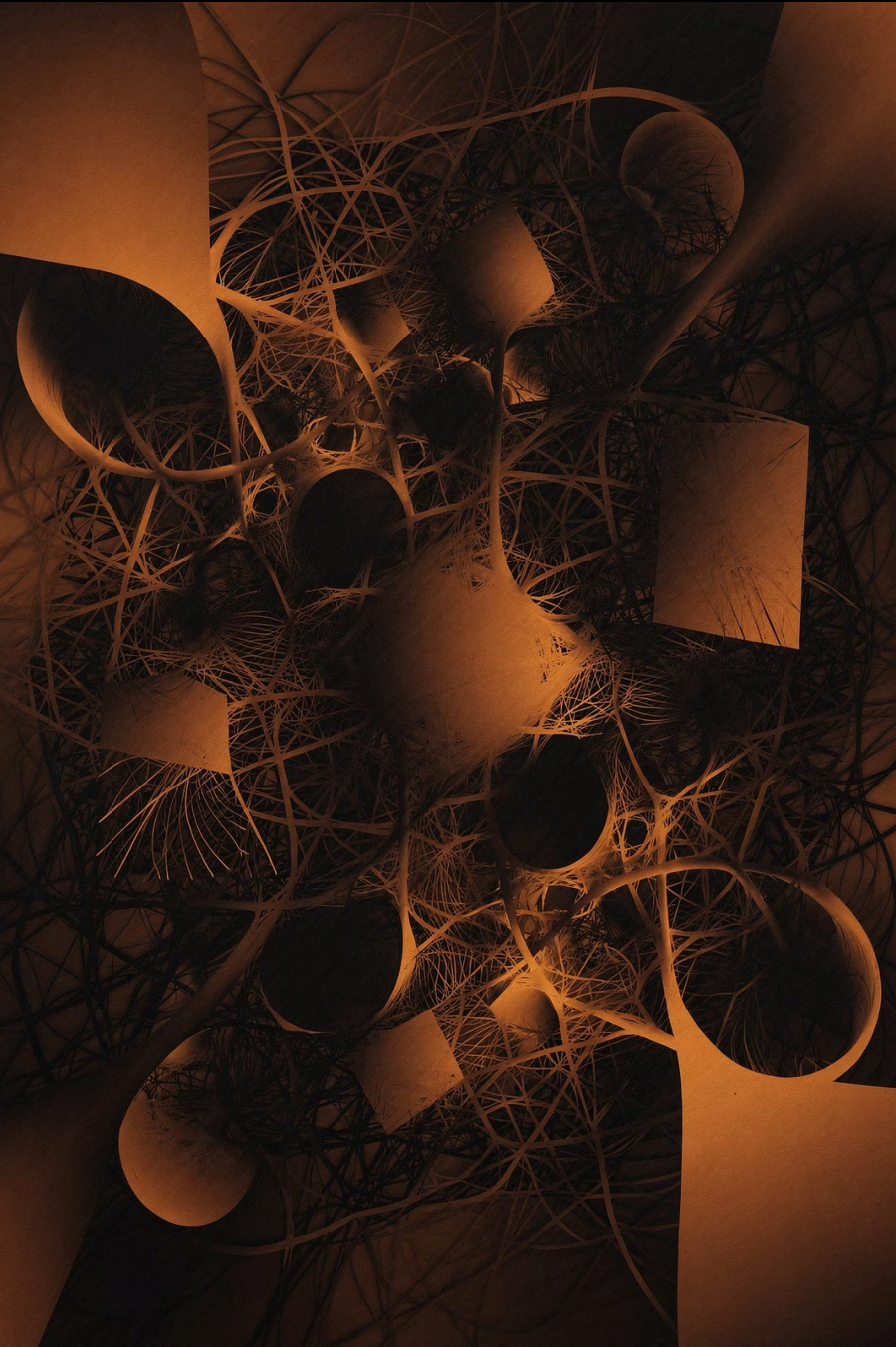
Neues Modell, neues Abo, neuer Versuch. Und dann? Dieselben Aufgaben. Dieselbe Art zu arbeiten. Dieselben Ergebnisse – nur mit einem anderen Interface.

📄 Der Werkzeugwechsel allein verändert nichts an der Methode dahinter.

Toolwechsel ersetzt keine Arbeitsweise.

Ein neues Tool ist kein System!

Wer ohne Struktur arbeitet, arbeitet mit dem nächsten Tool genauso ohne Struktur. Schneller vielleicht – aber nicht klarer. Nicht wirkungsvoller. Nicht entlastend.



Ein kurzer Blick auf den Alltag.

Bevor wir über Lösungen sprechen – lass uns kurz anschauen, was wirklich passiert. Was kostet tatsächlich Zeit? Wo versickert Energie?

Selbstständige arbeiten im Schnitt:

54

Stunden pro Woche

Das ist die Realität für viele Selbstständige und Berufstätige – nicht Ausnahme, sondern Durchschnitt.

5

Arbeitstage ohne Pause

Urlaub, Wochenende, Erholung – oft nachrangig, wenn Projekte und Kunden warten.

40%

Zeitverlust durch Reaktion

E-Mails, Anfragen, ungeplante Aufgaben – sie fressen den Arbeitstag.

30–50 % davon:

Wiederkehrende Aufgaben.

Texte, die immer wieder ähnlich aussehen. Antworten, die sich wiederholen. Prozesse, die jede Woche neu gedacht werden. Genau hier liegt das Potenzial – und genau hier wird es am seltensten gehoben.

KI verstärkt das, was da ist.

Nicht mehr. Aber auch **nicht weniger**.

Wenn ein gutes System da ist, wird es schneller. Wenn Klarheit da ist, wird sie wirksamer.

Wenn Erfahrung da ist, kann sie skalieren.



Ist Chaos da, entsteht mit KI MEHR CHAOS!

Chaos wird schneller.

Wer ohne Struktur arbeitet, produziert mit KI mehr Chaos – in kürzerer Zeit. Mehr Texte, die nicht wirken. Mehr Aufwand ohne Ergebnis.

Ist Klarheit da, verstärkt KI diese KLARHEIT!

Klarheit wird wirksam.

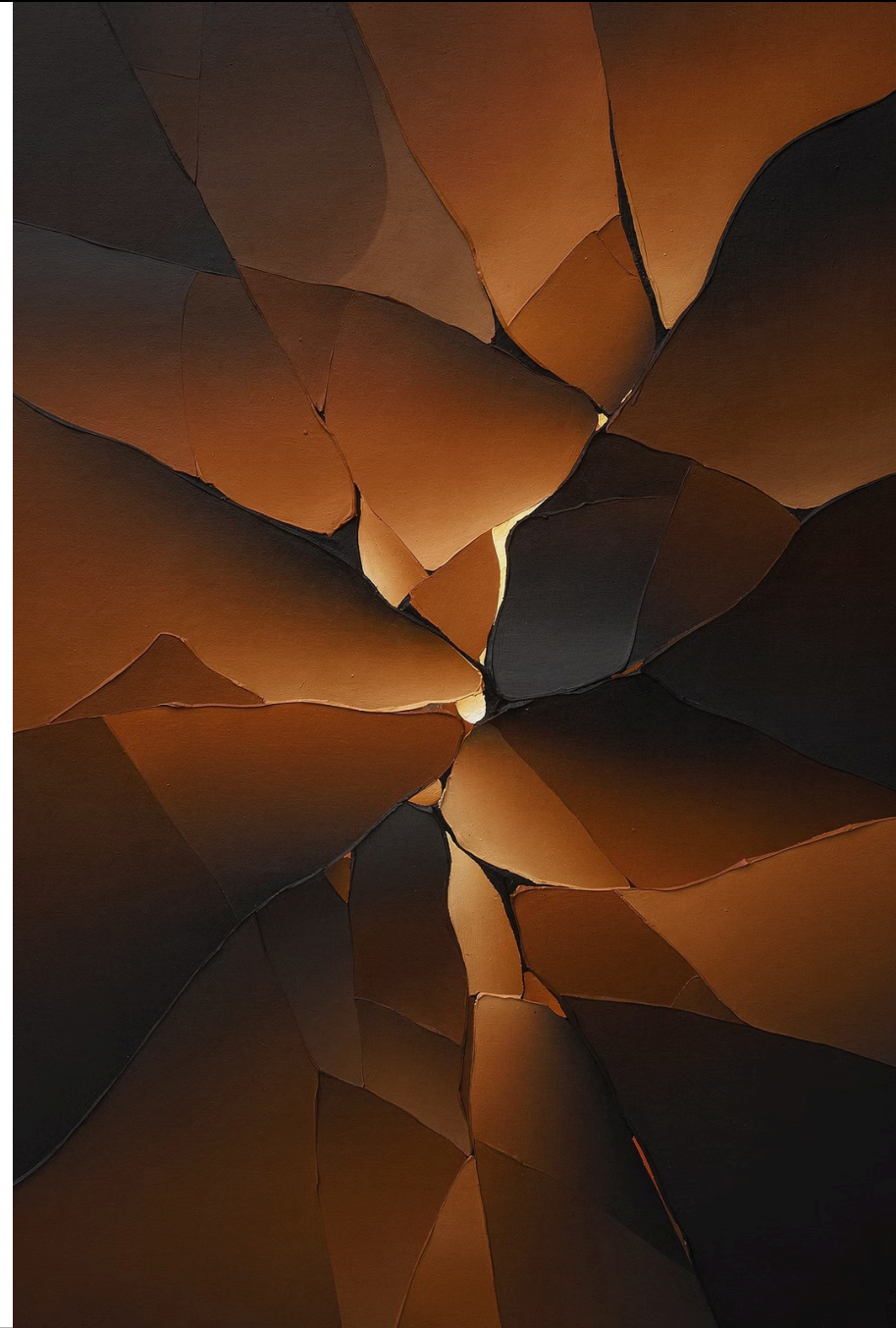
Wer weiß, was er tut und warum – der kann KI gezielt einsetzen. Dann entsteht echter Hebel. Dann spart es Zeit.

Die Frage ist also:

Spürst du jetzt Klarheit? Oder Chaos?

KI scheitert nicht am Tool.

Es liegt nicht daran, dass du das falsche Modell nutzt. Oder zu wenig Geld ausgibst. Oder noch nicht die richtige Erweiterung installiert hast.



KI scheitert an **fehlender Struktur!**

Wer kein System hat, kann KI nicht systematisch nutzen.

Das klingt simpel – und ist es auch. Aber die meisten überspringen diesen Schritt. Sie suchen den besten Prompt, statt den richtigen Prozess.

📄 Struktur zuerst. Tool danach.

DIE 7 ENTLASTUNGSFELDER

7 Bereiche, in denen Zeit verloren geht.

In jedem Business gibt es dieselben sieben Felder, in denen Energie und Zeit versickern – oft unbewusst, oft täglich.
Erkennt du sie, kannst du sie gezielt verändern.

Sichtbarkeit

Inhalte erstellen, die regelmäßig erscheinen und zur richtigen Person sprechen.

Relevanz

Angebote klar kommunizieren – so, dass der Nutzen sofort verstanden wird.

Abschluss

Interessenten zu Kunden machen – ohne unnötigen Reibungsverlust im Prozess.

Fulfillment

Leistungen liefern – effizient, wiederholbar, ohne jedes Mal neu zu starten.

Service

Kundenkommunikation, die schnell ist – ohne dich zu erschöpfen.

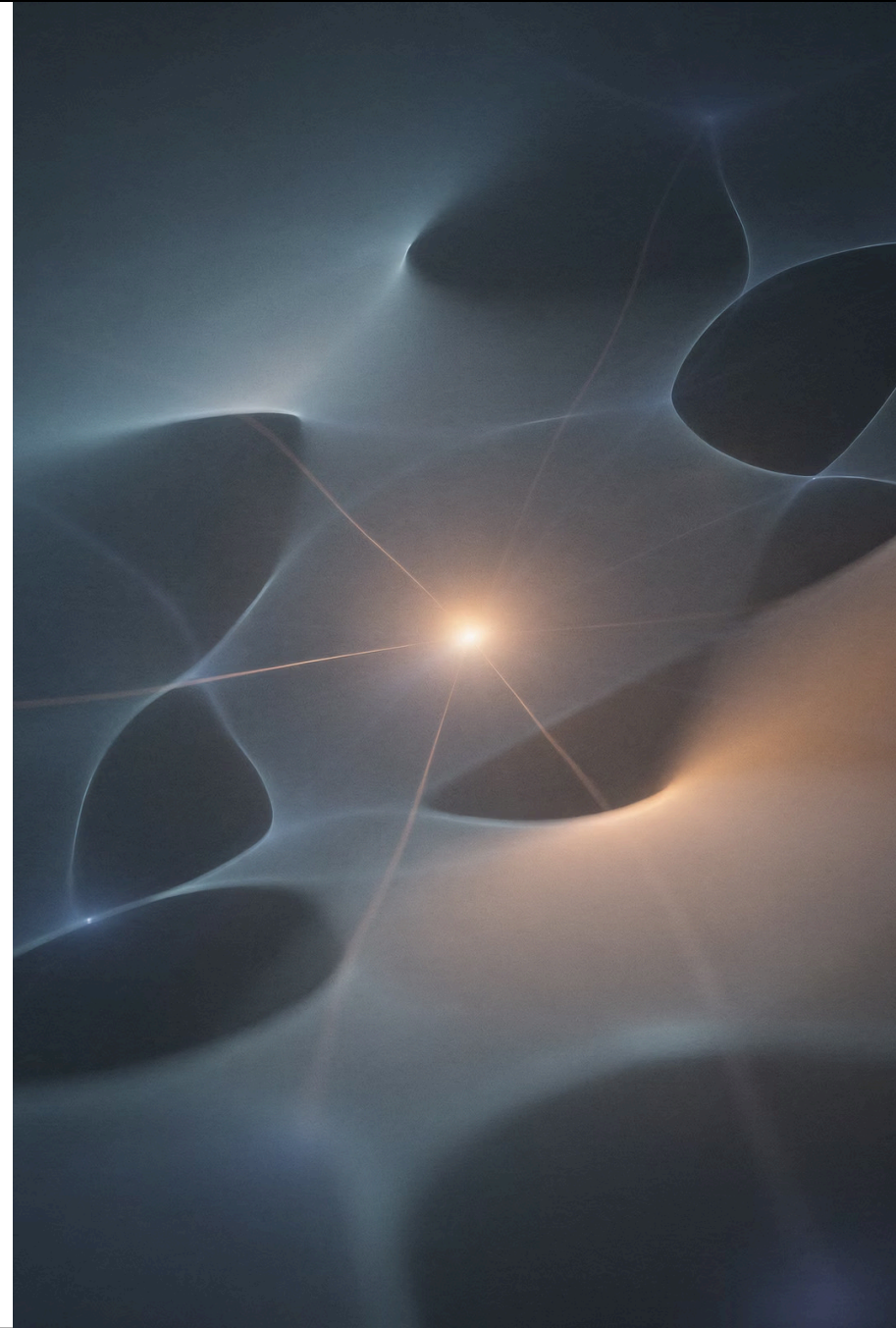
Reaktivierung

Bestehende Kontakte wieder ansprechen – systematisch statt sporadisch.

Automation & Skalierung

Das siebte Feld verbindet alle anderen. Automatisierung bedeutet nicht: alles delegieren. Es bedeutet: **Wiederkehrendes einmal denken – und danach laufen lassen.**

KI ist hier kein Ersatz für Denken. Aber ein starker Verstärker für das, was du bereits weißt.



Nicht alles mit einem Tool.

Ein Tool ist genug zum Start. Eins ist besser als kein. ;-)

Ein häufiger Fehler: alles in ChatGPT (oder Claude) schreiben, alles durch dasselbe Interface pressen. Das ist ineffizient – und frustrierend. Weil sich Fehler einschleichen und sich Halluzinationen verstärken.

Unterschiedliche Aufgaben brauchen unterschiedliche Ansätze. Manchmal auch unterschiedliche Tools.

Es ist hilfreich einen Überblick zu unterschiedlichen Tools zu besitzen.

→ Am Ende zeige ich mein **Text-KI Tool-Framework**

Sondern klare Aufteilung von Aufgaben.

→ **Welche Aufgaben wiederholen sich täglich?**

Diese zuerst identifizieren – und dann mit KI systematisieren.

→ **Welche brauchen Tiefe, welche Geschwindigkeit?**

Tiefe: Claude. Flexibilität und Breite: ChatGPT. Beide haben ihren Platz.

→ **Was läuft bereits gut – und was kostet täglich Energie?**

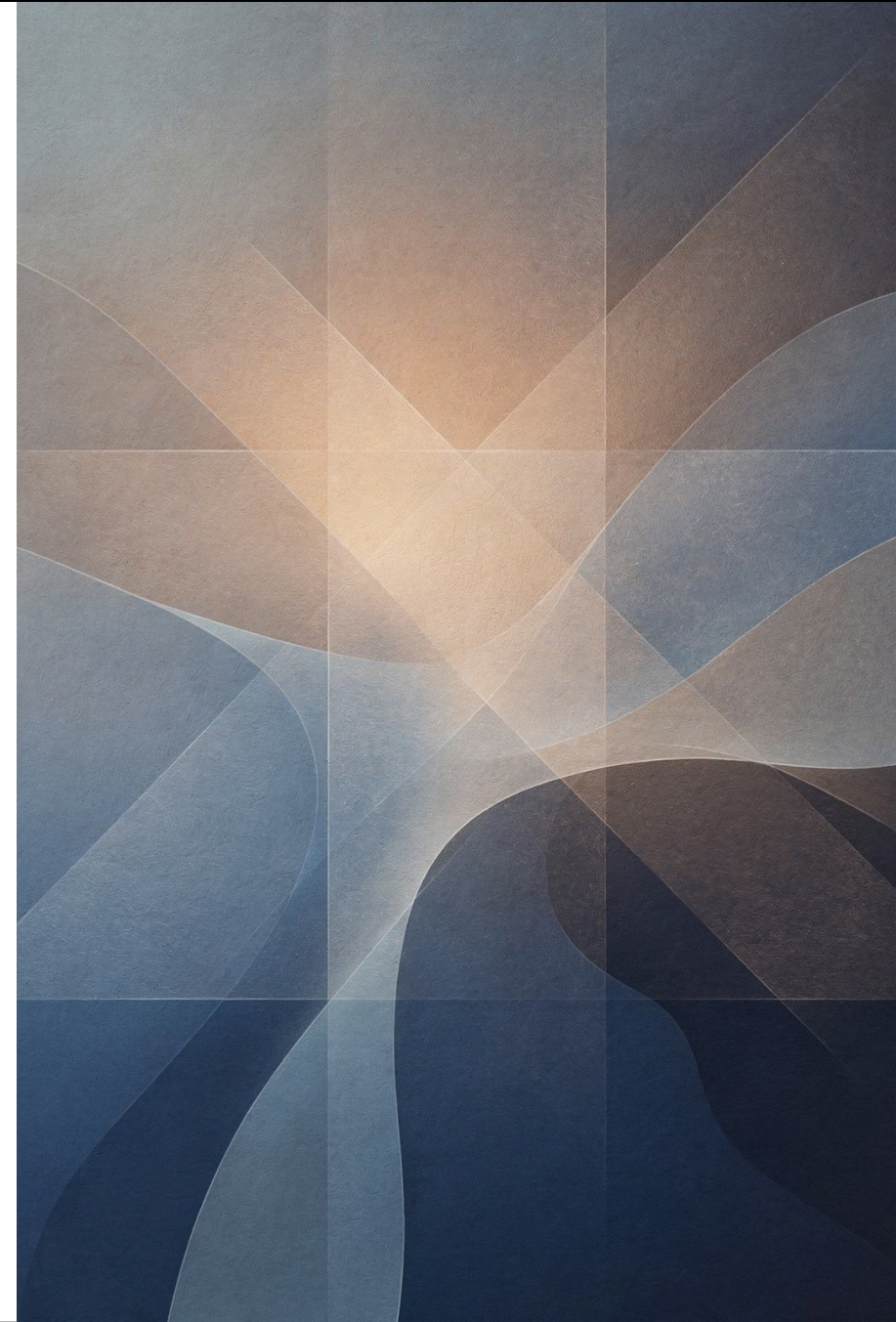
Genau dort beginnt die sinnvolle KI-Integration.

Die meisten bleiben hier stehen.

Sie verstehen das Prinzip. Sie nicken. Sie finden es einleuchtend.

Aber sie setzen es nicht um!

Nicht weil sie es nicht wollen. Sondern weil sie nicht weiterwissen. Und weil der Schritt vom Verstehen zum Tun größer ist, als er aussieht – ohne Begleitung.





Dafür gibt es die KI Challenge.

Ein strukturierter Rahmen, der dich nicht allein lässt. Keine Theorie, die du dir erst selbst zusammensetzen musst. Sondern ein klarer Weg – mit konkreten Aufgaben und echtem Begleitung.

Zweiter Durchlauf: **7 Tage** ab **8. April**. (Die optionale Vorbereitung startet bereits am 3.4.)

DEIN WEG

Die 7-Tage-Challenge

Vom Erkennen zum Handeln – in einer Woche.

7 Tage. 7 Schritte. Dein System.



Live per Zoom jeweils 19 bis ca. 20:30 Uhr

**Heute haben wir gesehen, dass wir
2 Voraussetzungen erfüllen müssen:**

1. Klarheit

2. System

Die **Challenge baut das Fundament.**

Die **Ausbildung baut dein KI-System
darauf auf.**

Deine Optionen

29 €

Teilnahme an der Challenge

7 Tage strukturierte Aufgaben, tägliche Live-Begleitung, Zugang zur Gruppe.

Plus 5 Tage Vorbereitung mit Videos und Whatsapp-Community ab 3. April.

49 €

Challenge inkl. Begleit-App

Alles aus der Basis-Teilnahme – plus App-Zugang mit Assistent, der dich an die Hand nimmt und der mit dir deine Antworten erarbeitet.

499 €

Challenge, Begleit-App, inkl. Online-Umsetzungstag am 22. April, 9-16 Uhr.

Intensives 1:1 – wir setzen dein System gemeinsam auf. Persönlich, konkret, sofort anwendbar.



Wenn du dich später für eine unserer nächsten Ausbildungen entscheidest:

Wird dir der Betrag vollständig angerechnet.

Die Challenge ist kein Einstieg, den du bereust. **Sie ist auch kein nettes "Give away"**. Sie ist ein vollwertiger erster Schritt, dein Fundament – und wenn du mehr willst, fließt alles, was du hier investierst, in den nächsten Level ein. Ohne Abzug.

Und neben einer kleinen finanziellen Investition brauchst du täglich ca. 30 Minuten für Video und Aufgabe sowie 60 bis 90 Minuten für unsere Zoom-Session.

Wählst du eine KI Ausbildung...

~~29 €~~

Teilnahme an der Challenge

7 Tage strukturierte Aufgaben, tägliche Live-Begleitung, Zugang zur Gruppe.

Plus 5 Tage Vorbereitung mit Videos und Whatsapp-Community ab 3. April.

~~49 €~~

Challenge inkl. Begleit-App

Alles aus der Basis-Teilnahme – plus App-Zugang mit Assistent, der dich an die Hand nimmt und der mit dir deine Antworten erarbeitet.

Du hast Zugriff darauf bis 31. Mai.

~~499 €~~

Challenge, Begleit-App, inkl. Online-Umsetzungstag am 22. April, 9-16 Uhr.

Intensives 1:1 – wir setzen dein System gemeinsam auf. Persönlich, konkret, sofort anwendbar.

~~4.999 € (ggf. werden davon 4.499 € gefördert)~~

360° KI Ausbildung für Solopreneure oder AI Visual Creator Pro oder AI Sales Mastery

Unsere Ausbildungen dauern 2-3 Monate und geben dir alle Inhalte im jeweiligen Bereich.

→ Fördercheck machen


AUSBILDUNG

Dein Fahrplan

Von der Förderung bis zum Start – so läuft es ab.

In 4 Phasen zum Start mit staatlicher Förderung



 EXKLUSIV

Priorisierte Gespräche

Für **wenige Tage**: Björns exklusiver Kalender geöffnet.

<https://calendly.com/bjoernfehrenbach/bjorn-vip>



WARUM JETZT?

Was Warten wirklich kostet

2 Mo.

Verlorene Lebenszeit

pro Jahr durch Routineaufgaben

50%

Wiederkehrende Tasks

die automatisierbar wären

500 €

Eigenanteil bei Förderung

und Förderzusage



**Aber viel dramatischer:
"Jeder Monat ohne Struktur kostet
dich **Momentum**."**

VORHER



**Manuelle
Prozesse**

**Content-
Stress**



**Reaktives
Arbeiten**



**Verlorene
Leads**



**Keine
Systeme**

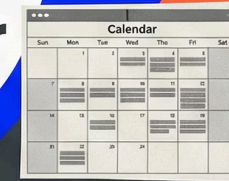


NACHHER

**Automatisierte
Workflows**



**Strukturierter
Content**



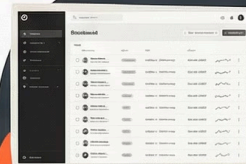
**Proaktiver
Vertrieb**



**Systematische
Reaktivierung**



**Integrierte
Systeme**





Die meisten warten.

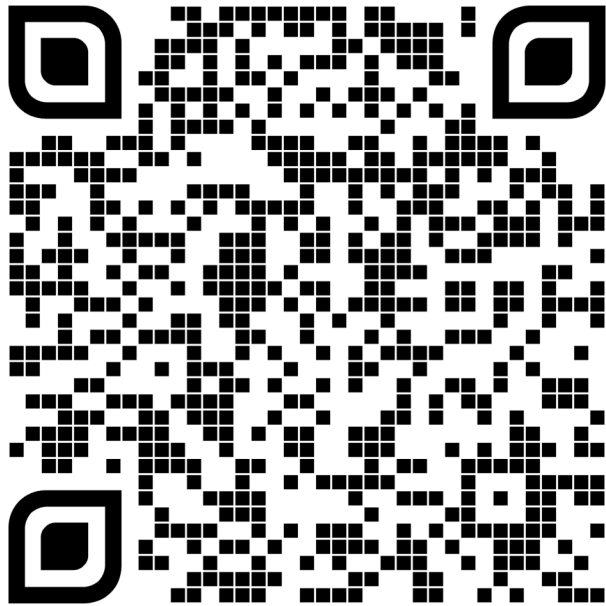
Die meisten bleiben im Chaos.

Einige wenige entscheiden.



Wer heute merkt, dass das strategisch relevant ist, sollte es **nicht aufschieben.**

Fördercheck jetzt starten.



Dein erster Schritt in ein
Business mit KI-Struktur.

Jetzt Termin buchen

<https://calendly.com/bjoernfehrenbach/bjorn-vip>

KI-Text-Tools im Vergleich: Stärken & Empfehlungen

Basierend auf den Analysen lassen sich klare Stärken und Anwendungsbereiche für die jeweiligen KI-Modelle ableiten:

ChatGPT: Der Umsetzer ("Die Bildzeitung")

Ideal für konkrete Handlungsanweisungen, strukturierte Strategieentwicklung und praxisnahe Lösungen. Wenn du klare, umsetzbare Schritte benötigst, ist ChatGPT dein verlässlicher Partner.

Perplexity AI: Der Denkanstöße-Lieferant ("Der Professor")

Hervorragend geeignet für kreative Brainstorming-Sessions und unkonventionelle Ideen. Perplexity AI hilft dir, über den Tellerrand zu blicken und innovative Ansätze zu finden, auch wenn diese noch nicht vollständig strukturiert sind.

Claude: ("Der Philosoph")

Claude bietet eine herausragende Mischung aus Kreativität, Umsetzbarkeit, Struktur und insbesondere Praxisnähe. Es ist exzellent geeignet, um komplexe Strategien zu analysieren, Schwachstellen zu identifizieren und umfassende Optimierungsvorschläge zu erhalten, besonders wenn es um detaillierte und realisierbare Lösungen geht.

Indem du die spezifischen Stärken jeder KI nutzt und sie gezielt für unterschiedliche Phasen Ihrer Strategieentwicklung einsetzt, kannst du das volle Potenzial dieser Text-Tools ausschöpfen und die Prozesse deines Unternehmen erfolgreich optimieren, automatisieren und skalieren.

Und noch 2 Google-Alternativen: NotebookLM & Gemini

Die Google-Angebote bieten eine starke Kombination aus datengestützter Analyse und dokumentenbasierter Recherche, ideal für fundierte strategische Entscheidungen.

NotebookLM: Der "Archäologe" und kreative Quellenarbeiter

Ideal, um mit deinen eigenen Quellen und Dokumenten zu arbeiten. Nutze das "Studio"-Feature, um Ideen zu entwickeln, zu verknüpfen und neue Perspektiven zu gewinnen. NotebookLM baut auf deinen persönlichen Dokumenten als Wissensbasis auf und hilft dir, tiefgehende Einblicke zu gewinnen und Inhalte zu generieren – perfekt für Solo-Selbstständige, die ihre eigenen Daten effizient nutzen möchten.

Google Gemini: Der strategische Analyst

Google Gemini ist dein starker Partner, wenn es um strategische Weitsicht geht. Es ist hervorragend geeignet, um strategische Optimierungsvorschläge zu erhalten und komplexe Strategien tiefgehend zu analysieren. Mit einem klaren Fokus auf Kooperation und Community-Building hilft Gemini dir, fundierte Partnerschaftsstrategien zu entwickeln und umzusetzen – ideal, um dein Netzwerk zu stärken und nachhaltiges Wachstum für dein Solo-Business zu generieren.

Diese Tools ergänzen sich hervorragend, um sowohl die analytische Tiefe als auch die praktische Umsetzung in deiner Strategie zu stärken.



KI-Text-Tools im Vergleich: Stärken & Empfehlungen

Wählen die passende KI für deine strategischen Bedürfnisse.

KI-Modell	Kreativität	Umsetzbarkeit	Struktur	Praxisnähe
ChatGPT	★★☆☆☆	★★★★★	★★★★★	★★★★☆
Perplexity AI	★★★★★	★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆
Google Gemini	★★★★☆	★★★★☆	★★★★☆☆	★★★★☆
Claude	★★★★☆	★★★★☆	★★★★☆	★★★★★

Jede KI beleuchtet unterschiedliche Facetten Ihrer Geschäftsstrategie. Nutze sie komplementär für eine umfassende und zukunftsfähige Strategie.

Mein persönliches Text-KI-Framework: Effizienter Einsatz im Alltag

Ein bewährter Drei-Schritte-Ansatz zur optimalen Nutzung von KI-Text-Tools, maßgeschneidert für Solo-Selbstständige.



1. ChatGPT: Brainstorming & Ideengenerierung

Nutze ChatGPT für **unstrukturierte "Braindumps"**, zum **Sparring** und für **kreatives Brainstorming**.

Es ist unübertroffen im **Verständnis und in der Transkription von Sprache**, was es zum idealen Partner für die Ideenfindung macht.



2. Perplexity AI: Verifizierung & Tiefenrecherche

Wechsle zu Perplexity AI, um generierte **Ideen zu verifizieren, tiefgehende Recherchen durchzuführen** und die **Tonalität zu präzisieren**.

Es legt besonderen Wert auf **Nachvollziehbarkeit** und **Seriosität durch Quellenangaben**.



3. NotebookLM: Inhaltspflege & Dokumentenarbeit

Arbeite anschließend mit NotebookLM, um spezifische Inhalte **basierend auf deinen eigenen Dokumenten** zu erstellen oder **Fragen dazu zu stellen**.

Es garantiert, dass **keine Halluzinationen oder Fremdinhalte** in deine Quellen gelangen.

Dieser strukturierte Workflow ermöglicht dir, die spezifischen Stärken jeder KI optimal zu nutzen und so effizienter und präziser in deinem Arbeitsalltag zu agieren.